

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 29 – Dispozinsen gesetzlich begrenzen

Dazu sagt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Lasse Petersdotter:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 217.22 / 30.09.2022

Dispozinsen deckeln – Überschuldung verhindern

Für viele Menschen ist der wichtigste Notkredit der Dispokredit. Die Zahl der Menschen, die einen Dispokredit nutzen müssen, steigt dramatisch. Gerade junge Menschen sind davon betroffen. Deswegen werden wir uns auf Bundesebene dafür einsetzen, die viel zu hohen Dispozinsen endlich zu deckeln. Außerdem wollen wir, dass die Transparenz und Informationsangebote bei den Banken verbessert werden. Auch die Bankgebühren müssen dringend gedeckelt werden, dafür soll sich die Landesregierung auf Bundesebene einsetzen.

Unsere Koalition aus CDU und Grünen legt hier einen wichtigen Vorschlag für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen vor. Es ist Zeit, dass die anderen Länder und der Bund diesen Weg mitgehen. Wir müssen Dispozinsen deckeln und Überschuldung verhindern.
